

Inhalt

Vorwort	11
I. Jeder macht sein Ding	15
- Facetten der Lebenswelt Jugendlicher heute	15
- Das Individualisierungskonzept	16
- Wertewandel	18
- Die Wertelandschaft heutiger Jugendlicher	21
- Strukturmerkmale der Jugendphase heute	23
- Didaktische Konsequenzen	25
II. Wertevermittlung im Ethikunterricht	28
- Unterrichtsmodelle	28
- Begriffliche Unterscheidungen	32
- Das Problem des Wertepluralismus	37
- Reflexives Urteilsvermögen	40
- Orientierungswissen	42
- Urteilen und Handeln	44
- Begriff der moralischen Kompetenz	50
III. Didaktische Grundmodelle	57
- Die bildungstheoretische bzw. kritisch-konstruktive Didaktik	59
- Das curriculare Modell – der lernzielorientierte Ansatz	69
- Die kritisch-kommunikative Didaktik	74
- Fazit: Diskursmodell und integratives Reflexionsmodell	77
IV. Aufbauprinzipien einer Unterrichtseinheit	84
- Phänomenologische Grundlegung und didaktische Transformation	84
- Beispiel einer phänomenologischen Reflexion über Gefühle	87
- Verfremdung des Alltäglichen	89
- Das Lebenswelt-Konzept	91
- Das Postulat der vorurteilsfreien Einstellung	92
- Übungen zu Unterrichtseinstiegen bzw. zum Aufbau	
eines Problemfeldes	94
- Mind-Mapping	97

- Concept-Mapping	98
- Bildassoziation	99
- Das Schreibgespräch	100
- Rollenspiele	100
- Wertklärung	100
- Handlungssituationen	101
- Beispiel einer Auftaktstunde	103
- Die didaktische Schleife	105
- Beispiel einer schülerzentrierten Unterrichtseinheit (Projektarbeit)	107
- Zentrale Punkte beim Planen von Ethik- und Philosophiestunden	109
- Strukturskizze für die Planung einer Unterrichtseinheit	110
- Doppelstundenanalyse: Ein typischer Bauplan einer Doppelstunde	110
- Binnendifferenzierung	111
- Das Höhlengleichnis als idealtypische Figur eines philosophischen Lernprozesses	112
V. Das Gespräch als Leitmedium des Ethikunterrichts	117
- Kommunikationspsychologische Aspekte	118
- Die themenzentrierte interaktionelle Methode (Tzi) als Haltung und Modell	120
- Gesprächsformen im Ethikunterricht	128
- Das Sokratische Gespräch	129
- Das „Sokratische Paradigma“	130
- Die Maieutik des Sokrates aus konstruktivistischer Sicht	133
- Das Sokratische Gespräch im Ethikunterricht	134
- Gesprächssteuernde Impulse	136
- Schrittfolge	138
- Die Kunst des richtigen Fragens	139
- Das Metagespräch	141
- Die Diskursethik als Hintergrundtheorie Sokratischer Gespräche ..	142
VI. Arbeit am Logos: Textrezeption und Textproduktion	145
- Vorstruktur und Vorurteil	145
- Wie lässt sich das Vor-verständnis explizieren?	150
- Verfahren der Texterschließung	150
- Die Västeras-Methode	152
- Strukturskizzen	152
- Argumentationsschemata	153
- Sprechaktanalysen	156

- Sprachreflexion: Der feine Unterschied zwischen be-schreiben und be-werten	157
- Handlungs- und produktionsorientierte Verfahren	160
- Textinszenierungen	160
- Erstellen von Hypertexten	165
- Mit Bleistift und Papier nachdenken	166
- Schreiben von Essays	168
- Bewerten von Essays – Ein Kriterienraster	171
- Gedankenexperimente	171
- Methoden der Texterschließung – Eine Zusammenstellung	173
VII. Ethisches Argumentieren	179
- Das Münchhausen-Trilemma	180
- Was ist ein gutes Argument?	182
- Moralische Gründe	184
- Ethische Normenkonflikte	184
- Strukturmerkmale	184
- Lösungsstrategien	186
- Dilemma-Diskussionen	189
- Ethisches Argumentieren anhand von Fallanalysen	192
- Grundlagen	192
- Das Toulmin-Schema	196
- Der naturalistische Fehlschluss	200
- Schritte einer ethischen Urteilsfindung	203
- Fallbeispiele	206
- Ein Argumentationsplakat	210
- Was heißt kohärentes Argumentieren?	215
- Die Kohärenzmethode anhand von John Rawls	215
- Konkrete Diskurse – Gentechnik in Szene setzen	225
- Ethisches Argumentieren in der Sekundarstufe	228
- Der Ethikunterricht als interdisziplinäre Herausforderung	232
VIII. Die affektive Dimension des Ethikunterrichts	241
- Welchen Stellenwert haben moralische Gefühle? – Ein Thesenraster	241
- Wahrnehmungsfunktion	243
- Urteilsfunktion	246
- Schamgefühl	248
- Kognition und Emotion	249
- Morale Basisemotionen	251
- Begründungsfunktion	254
- Mittel zur Förderung des Einfühlungsvermögens	259

- Heuristische Funktion	263
- Die Gilligan-Kontroverse	264
- Unterschiede zwischen Fürsorge- und Gerechtigkeitsmoral	267
- Grenzen der Care-Ethik	268
- Die „erweiterte Denkungsart“ (S. Benhabib)	269
- Rationalitätstypen	274
- In-Beziehung-sein: soziale Anerkennung und persönliche Wertschätzung	277
 IX. Bilder im Ethikunterricht	285
- Die Macht der Bilder	285
- Bildanalphabeten	286
- Denken in Bildern	287
- Möglichkeiten der Verwendung und Interpretation von Bildquellen	288
- Visiotype	292
- Strukturmerkmale	295
- Allgemeine Schritte einer Bild-Interpretation	296
- Elemente einer Bilddidaktik im Ethikunterricht	297
- Als die Bilder das Laufen lernten ... Filme im Ethikunterricht	298
- Ganz praktisch: Was es zu bedenken gibt beim Einsatz von Filmen	299
- Fragebogen zur Vorbereitung eines Unterrichtsgesprächs	300
- Kameraperspektiven und Kamerabewegungen – Eine kurze Übersicht	300
- Medienethik	301
- Didaktische Konsequenzen	304
- Ich-Kompetenz	305
- Exemplarische Methoden für eine biographische Selbstreflexion	305
 X. Lehr- und Lernprozesse im Ethikunterricht	308
- Der Prozess moralischen Lernens aus kognitiv-konstruktiver Sicht (Lawrence Kohlberg)	308
- Stufe und Sequenz	311
- Dilemma-Methode und „+ 1-Konvention“	313
- Schema einer Dilemma-Diskussion	316
- Kritische Rückfragen an Kohlberg	320
- 1. Das Stufenkonzept	320
- 2. Dilemma-Methode	322
- 3. Der Weg vom Urteilen zum Handeln	323
- Das Just Community Konzept	328
- Wie funktioniert eine „Gerechte Schulgemeinschaft“?	328

- Elemente einer Gerechten Gemeinschaft	329
- Aktives Lernen: „Learning by Deweying“	331
- Kritische Rückfragen	334
- Wertklärung („value clarification“)	335
- Kritische Rückfragen	337
- Das „Compassion“-Projekt	338
XI. Bildungsstandards im Philosophie- und Ethikunterricht	342
- Eine Momentaufnahme	342
- Konzeption von Bildungsstandards	343
- Bildungsstandards im Philosophie- und Ethikunterricht	345
- Morale Kompetenz	345
- Kritik	348
- Operatoren im Fach Philosophie / Ethik	349
- Bewertungskriterien für eine schriftliche Arbeit	350
- Allgemeine Kriterien für die Qualität von Lernerfolgskontrollen ...	351
- Bewertungskriterien für die mündliche Leistung	351
Schluss	353
Literatur	354
Register	359